

Spatenstich am Medizin-Campus-Erding

Wegen des großen Interesses wird noch vor Baubeginn die Erweiterung des Facharztzentrums um 600 Quadratmeter beschlossen. Seite 3

Erdinger SZ
Di., 04. Dez. 2007

Nr. 279
Seite R 3

Spatenstich am Medizin-Campus-Erding

Facharztzentrum wächst um 600 Quadratmeter

Wegen des großen Interesses wird noch vor Beginn der Bauarbeiten die Erweiterung des Projekts beschlossen

Von Corinna Bock

Erding ■ Wegen des großen Interesses seitens der Mediziner fällt das Facharztzentrum in Erding größer aus als zunächst geplant. Auf 3400 Quadratmetern siedeln sich Praxen unterschiedlicher Fachrichtungen und diverse medizinische Dienstleister an. Bis Oktober 2008 soll der neue Medizin-Campus-Erding fertig sein. Mit dem Spatenstich für den neuen Hubschrauberlandeplatz haben am Montag die Bauarbeiten offiziell begonnen.

Das Interesse an den Gewerbeflächen war laut Bauherrn Robert Decker bereits vorab so groß, dass alle Kapazitäten schnell ausgeschöpft waren. Deshalb haben sich die Planer, noch bevor überhaupt der erste Stein gelegt wurde, für eine Erweiterung des Baus entschlossen. „Wir haben die ursprünglich angedachte Fläche um 600 Quadratmeter auf nun 3400 Quadratmeter vergrößert“, sagte Decker. Das Dachgeschoss bietet mit 1000 Quadratmetern eine zusätzliche Erweiterungsoption.

Neun Ärzte werden ihre Praxen ins Facharztzentrum verlegen, darunter mehrere Internisten, zwei Spezialisten für Chirurgie, ein Orthopäde, ein HNO-Spezialist sowie ein Kinderarzt. Zusätzlich eröffnen dort eine Apotheke, ein Sa-

nitätshaus sowie Fachgeschäfte für Hörgeräte- und Orthopädietechnik. „Die Kooperation mit den Ärzten des Kreiskrankenhauses war uns besonders wichtig“,

sagte der Bauherr. So sollen nicht nur die technischen Geräte gemeinschaftlich genutzt werden, auch in der Behandlung von Patienten wollen die Ärzte des Kreis-

krankenhauses und des Facharztzentrums zusammenarbeiten. „Denn der Bürger fragt immer mehr nach gesamtmedizinischen Leistungen“, erklärte Landrat

Martin Bayerstorfer. Wenn das Facharztzentrums fertig ist, wird es gemeinsam mit dem Kreiskrankenhaus den Medizin-Campus-Erding (MCE) bilden.

Das neue Gebäude entsteht rechts vom jetzigen Haupteingang. Eine Mittelhalle soll zwei parallel gestellte Baukörper miteinander verbinden. Ebenso wird es einen Durchgang zum Kreiskrankenhaus geben. Zusätzlich entstehen für die Besucher 108 neue Parkplätze.

Die Verlegung des Hubschrauberlandeplatzes ist die erste einer Reihe von Baumaßnahmen. „Die Aushubarbeiten laufen nun und es ist sehr wichtig, dass der neue Platz noch in dieser Woche asphaltiert wird“, erklärte Decker. Für Dezember wird die Baugenehmigung erwartet und im Januar sollen die Bauarbeiten für das neue Gebäude beginnen. Läuft alles nach Plan, kann der Medizin-Campus-Erding im Oktober 2008 eröffnet werden.

Robert Decker hat das Projekt für den MCE entwickelt und tritt zugleich als privater Investor auf. Für ihn ist es nicht das erste Projekt im medizinischen Bereich. Mit seinem zwölfköpfigen Team war er auch für den Bau des Ärztehauses in Dorfen verantwortlich. Die beteiligten Architekturbüros Kressierer, Groh und Anger sind ebenfalls aus Dorfen.



Eröffneten die Bauarbeiten: die Architekten Arvid Anger, Alexander Groh und Robert Kressierer, Landrat Martin Bayerstorfer, der Vorsitzende des Kreiskrankenhauses Joachim Ramming, Bauherr Robert Decker und Erich Decker, zuständig für die Erdbauarbeiten (von links). Foto: Bauersachs